

# Treffen der Teilprojekte ‚Texttechnologie‘ und ‚Evaluation und Barabung‘

Ort: Gießen

Datum: 12.12.2001

Protokoll: Katrin Vogt

## 1. Persönliche Vorstellung

- Prof. Dr. Henning Lobin
- Georg Rehm
- Maik Stührenberg
- Katrin Vogt

## 2. Vorstellung des Moduls Texttechnologie

Komponenten des Moduls

Grundlagen

Abgrenzung, Geschichte usw.

Bezug zu Web und Hypertext

formale Grundlagen

Formalismen und Standards

XML, XLink, XPath, XPointer usw.

Baumgrammatiken

Strukturierung

Prinzipien des Grammatikentwurfs

Schema-Sprachen: DTD, XML Schema, RELAX

Annotation und Transformation

halbautomatische Annotation

Transformation mittels XSLT und XSL-FO

Retrieval

Query-Sprachen und –Methoden

Bezug zum Modul *Information Retrieval*

Modulare Konzeption

Aufteilung des Stoffes in relativ eigenständige kleine Untermodule

Beschreibung der didaktischen Funktion

Inhaltsstrukturierung auf der Grundlage einer XML-basierten Courseware-Sprache

Asset-Management

Neben der Vermittlung der theoretischen Inhalte werden Übungsaufgaben und Arbeiten mit verschiedenen Werkzeugen stattfinden.

Das Seminar ist ergänzend als WBT bzw. asynchrones Seminar geplant. Es wird parallel zu einem Präsenzseminar im Computerlabor der Uni Gießen stattfinden (Information zu den Räumen: <http://www.uni-giessen.de/fb09/club/ausstattung.html>)

## 3. Vorstellung des Evaluationskonzeptes

- Leistungsdaten

Leistungsdaten sind wichtig zur Ermittlung der Entwicklung der individuellen Fachkompetenz. Hierbei handelt es sich um objektive Daten, die im Gegensatz zu Fragebogendaten sicherere Aussagen über den individuellen Lernfortschritt zulassen.

Die Projektpartner sind bereit, einen Vor- und Nachtest bezüglich des inhaltlichen Faktenwissens vorzunehmen. Die Tests werden keinen Einfluß auf die Benotung haben. Sie werden mit dem Fragesystem aus Ilias gestaltet werden (sofern Ilias benutzt wird).

- Protokolldaten

Protokolldaten (Logfile-Protokollierung) sind ebenso wie Leistungsdaten objektiv und lassen detaillierte Aussagen über den Umgang des Lerners mit dem Lernprogramm zu.

Es können Protokolldaten zur Evaluation zur Verfügung gestellt werden. Man muß sich allerdings bezüglich der Kommunikation zwischen den Studierenden überlegen, wie das geschehen kann. Die Projektpartner wollen die Studierenden dazu anhalten, nur die Kommunikationskanäle in Ilias zu benutzen.

Für die Protokollierung ist XML vorteilhaft, da die Lerneinheiten stark unterteilt sind. Man hat also genaue Angaben über die Navigation des Lerners. Allerdings kann das sehr kryptisch werden.

Man muß sich darum kümmern, wie protokolliert wird (Ilias oder Server?). Katrin Vogt wird dazu einen Gesprächstermin mit Lothar Lemnitzer vereinbaren.

- Fragebogendaten

Der Fragebogen wurde in einer Grobkonzeption vorgestellt. Abgefragt werden sollen Angaben zur Soziodemographie, Motivation, Medienkompetenz, computervermittelter Kommunikation und zur multimedialen Aufbereitung/ Gestaltung von Lerninhalten.

Es wurde vereinbart, daß die Fragebogen zu Seminarbeginn verteilt werden bzw. in elektronischer Form in die Arbeitsumgebung eingebunden werden. Nach Beendigung des Seminars wird eine zweite Befragung stattfinden.

Spezieller Wert muß auf die Testanweisung bzw. Aufklärung der Studierenden über die Evaluation gelegt werden.

#### **4. Was erwarten die Projektpartner von der Beratung und Evaluation**

- Die Unterscheidung zwischen WBT, asynchronem und synchronem Seminar muß besser geklärt werden
- Die Unterscheidung zwischen ergänzendem und ersetzendem Seminar muß weiter geklärt werden.
- Außerdem müssen die didaktischen Vor- und Nachteile der Seminartypen besser erläutert werden.
- Die Kommunikation zwischen den Teilprojekten in Ilias sollte verbessert werden. Dies dient auch der Einübung im Umgang mit der Plattform und einer Gewöhnung

an die Plattform. Deshalb wurde vereinbart, dass aktuelle technische und didaktische Probleme zukünftig über das Forum diskutiert werden sollen. Man wird sich bemühen, die Diskussion ins Laufen zu bringen. Dazu wird man zunächst Rundmails schreiben, wenn etwas Neues im Forum steht. Die Internetseite der Beratung und Evaluation müssten so nur selten aktualisiert werden.

## 5. Sonstiges

- Diskussion über den Stand der Ilias-Testung
  - Im Forum herrscht nur wenig Beteiligung der Teilprojekte.
  - Es wurde/wird eine DTD für Ilias erstellt. Zwischen Gießen und den Ilias-Entwicklern herrscht ein guter Kontakt, besonders bezüglich der Metadatenfrage.
  - Die Möglichkeiten in Ilias, Studierende zu testen, sind momentan noch sehr beschränkt. Von den Ilias-Entwicklern ist keine Erweiterung geplant. Die Testmöglichkeiten könnten aber aus der Sicht der Projektpartner später noch erweitert werden.
  - Mangel von Ilias ist, dass es offline nicht nutzbar ist (auch vom Teilprojekt in Saarbrücken festgestellt). Bei der Alternative ‚Uni-Online‘ wäre dies möglich. Ein ausführlicher Test dieser Plattform (wie der von Ilias) ist aber aus Zeitgründen kaum noch möglich. Die Plattformscheidung muß auf dem nächsten Workshop fallen.
- Man wird weiter bezüglich der Evaluationsdaten in Kontakt bleiben.
- In technischen Fragen bezüglich Ilias kann sich die Evaluatirin an die Projektpartner in Gießen wenden.